



Britta hat für euch von Vaude die Women´s Gravit Jacket getestet.  
Was sie davon hält, lest ihr hier.

### **Vaude Women´s Gravit Jacket**

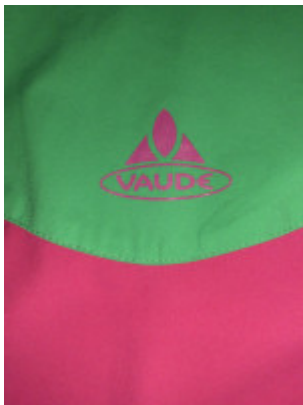
Bevor ich meine Meinung zu dieser Jacke schreibe, hier erst einmal die Angaben des Herstellers:

Stylisch und funktionell! Die extrem leichte Softshell-Windjacke mit Kapuze solltest Du immer im Rucksack haben. Ohne zu knittern ist sie jederzeit griffbereit und hält Dir den Fahrtwind vom Leib.

#### **Details:**

- vorgeformter Ärmel
- 2 Fronttaschen mit Reißverschluss
- Front Reißverschluss
- Kordelzug im Saum durch die Taschen regulierbar
- weitenregulierbare Ärmelbündchen
- Kapuze angeschnitten, weitenregulierbar und aufrollbar
- Ventilationsmöglichkeit durch Fronttaschen
- Hauptstoff – Aussenseite: 100% Polyester; Beschichtung: 100% Polyurethan

## **Nun meine Meinung zu dieser Jacke**



Ich hatte mir diese Jacke zum Test anfordert, nachdem ich sie bei einer Teilnehmerin des Castings zum Next Trek Gravity Girl in Saalbach gesehen hatte.

Obwohl grün eigentlich so gar nicht meine Farbe ist, stach sie mir direkt ins Auge (das könnte natürlich am Pink gelegen haben). Die Wind- und Regenjacken, welche ich im Schrank hängen habe, machen stylisch nicht unbedingt etwas her, sondern sind eher funktionell, als schön und bunt.

Bei den doch widrigen Wetterverhältnissen in Saalbach (Gewitter und Starkregen) musste diese Jacke also etwas können, dachte ich mir.

Nachdem ich sie als „Regenjacke“ bestellt hatte, wurde mir gleich dabei gesagt, dass es sich nicht um eine Regenjacke handle, sondern um eine Windjacke.

Egal, ich wollte es testen ...

Also – erster Punkt – und bei uns Frauen meist immer an oberster Stelle ☐ – **die Optik:**

Ich hatte die Jacke in Grün-Pink, und sie sieht echt super klasse aus (sonst wäre sie mir wahrscheinlich auch damals nicht direkt ins Auge gestochen).

Für Mädels, die es eher dezenter mögen, gibt es das gleiche Modell aber auch in Schwarz und in Blau-Weiss oder aber auch in Uni-Pink. Mein Favorit jedoch Grün-Pink – ein echter Hingucker (auf jedem Trail und auf jeder Berghütte ☐ !!



Dafür gibt´s von mir 5 von 5 Sternchen



Was mir als nächstes sofort aufgefallen ist, als ich die Jacke in den Händen hielt - **das Gewicht:**

Die Jacke ist super leicht und sehr dünn, und lässt sich deshalb, auch wenn sie bei Sonnenschein mal im Rucksack landen sollte, klein, leicht und platzsparend verstauen. Und sie lässt sich natürlich ebenso leicht und angenehm tragen.

Dafür gibt´s von mir ebenfalls 5 von 5 Sternchen.

Weiterer wichtiger Punkt - **die Passform:**

Ich war etwas enttäuscht zu hören, dass es die Jacke nicht in meiner Größe (34) gibt, deshalb bestellt ich auf gut Glück einfach Größe 36. Sie passte dann auch fast wie angegossen, nur die Ärmel waren etwas lang, welche aber durch ein Klett am Ärmelbündchen fixiert werden konnten.



Ansonsten sitzt der elastische Stoff nahezu perfekt, nicht zu eng, nicht zu weit, ideal für eine schöne Tour ohne Renncharakter.

Die Ärmel passen durch die Elastizität auch über Ellenbogenprotektoren.

Und im Ganzen sitzt sie so eng, dass man in einer Abfahrt keinen „Fallschirm“ im Rücken hat!

Meine Meinung zur Passform: **Super!**

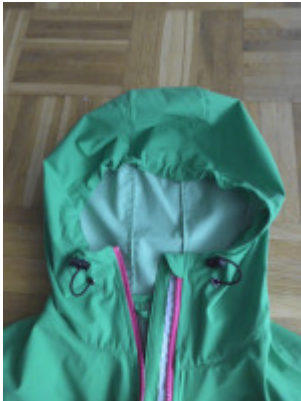
Allerdings würde ich bei Vaude nun immer eine Nummer größer bestellen. Deshalb gibt´s nur 4 von 5 Sternchen.

Und nun zur **Funktionalität:**



Durch die Klettverschlüsse sind die Ärmelbündchen „abdichten“, so dass kein Wind hereinblasen kann.

Die Weite des unteren Saums ist durch einen Kordelzug in den beiden Seitentaschen regulierbar.



Die Kapuze ist durch einen Kordelzug weitenregulierbar und kann bei Belieben auch eingerollt werden (allerdings sieht dann meiner Meinung nach die ganze Jacke nicht mehr aus!).

Die Jacke hat zwei großzügige Seitentaschen mit Reißverschluss (keine Rückentasche), welche durch ein Netz an der Innenseite auch als Ventilationsmöglichkeit dienen. Der durchgehende Frontreißverschluss ist von innen noch einmal zusätzlich abgedichtet. Sie hält einem also wie versprochen „den Wind vom Leib“, so dass man nicht auskühlt und friert.



Ich habe die Jacke meist bei recht kühlen, oft einstelligen Temperaturen als oberste Schicht des Zwiebelprinzips getragen.

Die Jacke isoliert super und schützt so angenehm vor Wind und Wetter.

ich fühlte mich nie nass geschwitzt und habe auch nicht wirklich gefroren.

Obwohl sie, wie anfangs erwähnt, nicht als Regenjacke deklariert wird, hat sie dennoch sehr gut vor Nässe (von unten und oben) geschützt.

Und das Schöne: nach einer Tour einmal unter heißes Wasser, zum Trocknen aufhängen, und die Jacke ist



knitterfrei, trocknet sehr schnell und sieht dann schon wieder (fast) aus wie frisch gewaschen.

Sollte es einmal wärmer sein, kann die Jacke auch gut über einem kurzen Trikot getragen werden. Allerdings fand ich, dass man trotz Atmungsaktivität darin sehr schnell schwitzt und die Jacke dann „an den Armen klebt“, ansonsten aber auch dann angenehm zu tragen ist.

Schade war, dass die Jacke gleich bei meiner ersten Tour nach einem Sturz auf einer Freeridestrecke kaputt gegangen ist.

Ich trug Ellenbogenprotektoren unter der Jacke, rutschte auf einem nassen querliegenden Rundholz aus und stürzte. Im Ärmel Löcher, aber der Arm ist zum Glück heil geblieben.

Das dünne Material hält einem Sturz also nicht Stand, was ich allerdings nicht als Mangel sehe, sondern nur erwähnen wollte.

Eines habe ich an der Jacke allerdings doch zu bemängeln, nämlich die **fehlenden Reflektoren**, damit Frau wenn's mal später wird, auch in der Dämmerung noch gut gesehen wird.

Bei einer sehr guten Verarbeitung gibt's von mir für die Funktionalität dafür 4 von 5 Sternchen.

## Mein Fazit: mein persönlicher Kauf Tipp !!

Die Jacke sieht super aus, passt hervorragend, erfüllt die wichtigsten Funktionen und ist im Gegensatz zu manch anderer Marke auch noch einigermaßen erschwinglich für jeden, der sich etwas „Ordentliches“ gönnen möchte.

